

Programm

2. und 3. Dezember



METHODISCHE HERAUSFORDERUNGEN in der empirischen Bildungsforschung

Programmübersicht – 2. Dezember 2021

Stand: 26.11.2021

13.30 - 14.00	Eröffnung	
14.00 - 15.00	Hauptvortrag (öffentlich): Peter Steiner <i>Quasi-experimental Designs: An Introductory Discussion with Causal Graphs</i> https://dipf-de.zoom.us/j/87098922808?pwd=aSs5QWl5eW1TaUQycDhBY216TGJVZz09	
15.00 - 15.15	Kaffeepause	
15.15 - 16.45	Symposium I From tools to theories: Wie nehmen statistische Modelle Einfluss auf unseren Erkenntnisgewinn? <i>Chairs: Sophie Stallasch, Lena Keller & Martin Brunner</i> <i>Diskutant: Johannes Hartig</i>	Vortragssession I Entwicklung von Instrumenten und Messverfahren
	<p>1: Alles linear? Eine Untersuchung des funktionalen Zusammenhangs zwischen Leistung und akademischem Selbstkonzept im Rahmen einer integrativen Datenanalyse (<i>Lena Keller, Franzis Preckel & Martin Brunner</i>)</p> <p>2: Wie stark hängt die Belastbarkeit der Befunde cluster-randomisierter Interventionsstudien zur Kompetenzförderung vom Zeitabstand und der Domänenpassung von Prätests ab? (<i>Sophie Stallasch, Oliver Lüdtkke, Cordula Artelt & Martin Brunner</i>)</p> <p>3: Evaluation von Korrelaten der Testleistung bei variierendem Testengagement: Anwendung von IRT-Modellen der Testbearbeitungspersistenz am Beispiel eines Lesetests (<i>Gabriel Nagy, Benjamin Nagengast & Alexander Robitzsch</i>)</p> <p>4: Die Schätzung von zeitlich variierenden kausalen Effekten mit Längsschnittdaten: Wie stark beeinflusst die Kovariatenauswahl die Ergebnisse von Marginal Structural Models? (<i>Sven Rieger, Oliver Lüdtkke, Ulrich Trautwein & Benjamin Nagengast</i>)</p>	<p>1: Schülereinschätzungen als valides und prädiktives Maß der Unterrichtsqualität in internationalen Studien? (<i>Benjamin Herbert, Jessica Fischer & Eckhard Klieme</i>)</p> <p>2: Trägererhebungen: Eine externe Validierung von Befragungsdaten (<i>Lisa Ulrich & Diana Schacht</i>)</p> <p>3: Übersetzung qualitativ-rekonstruierter Idealtypen in quantitative Messverfahren. Zur Kulturtradierung im Horizont von epistemologischen Überzeugungen von Lehrkräften (<i>Caroline Rau & Jana Costa</i>)</p> <p>4: „Ich weiß die Antwort nicht...“ - ein Mangel an Motivation oder ein Mangel an Wissen? (<i>Andreas Seifert & Christina Watson</i>)</p>
16.45 - 17.00	Kaffeepause	

Programm

2. und 3. Dezember



METHODISCHE HERAUSFORDERUNGEN in der empirischen Bildungsforschung

17.00 - 18.00

Vortragssession II Automatisierung & Digitalisierung 1

1: Papier oder Online Erhebungsmodus? Ergebnisse eines Feldexperiments in fünf Erhebungen im Bereich frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (*Diana Schacht*)

2: Die formative und summative Evaluation eines Lernplattform-Plug-ins zur Unterrichtsplanung: Pragmatische Möglichkeiten der Prüfung benutzeroberflächenbedingter Konfundierungen von digitalen Lerntechnologien (*Simon Küth & Daniel Scholl*)

3: Anforderungen an das Data Sharing. Am Beispiel der multimethodischen Hochschul- und Wissenschaftsforschung (*Percy Scheller & Dilek İkiz-Akıncı*)

Vortragssession III Wirksamkeitsforschung

1: Der Nutzen marginaler Strukturmodelle für die Analyse der Effekte zeitvariierender Treatments am Beispiel der Klassenwiederholung (*Julia Kretschmann, Peter Steiner, Sebastian Weirich & Martin Brunner*)

2: Forschungssynthesen in der Bildungsforschung – Methodische Potentiale am Beispiel des GesUB-Projektes (*Ronja Lämmchen, Anna Bachsleitner, Ingeborg Jäger-Dengler-Harles & Kai Maaz*)

3: Effekte verzerrter Selbsteinschätzungen auf Mathematiknoten (*Patrick Paschke & Ricarda Steinmayr*)

Programm

2. und 3. Dezember



METHODISCHE HERAUSFORDERUNGEN in der empirischen Bildungsforschung

Programmübersicht – 3. Dezember 2021

9.00 - 10.30	Symposium II Aktuelle Herausforderungen bei der Mehrebenenanalyse und der hierarchischen Modellierung	Vortragssession IV Testkonstruktion
	<i>Chairs: Steffen Zitzmann & Cora Parrisius</i> <i>Diskutant: Christoph Weber</i>	
	1: Optimale Designs in der Klassenklima- und Unterrichtsqualitätsforschung: Wenn die Klassenklimavariablen durch Schülerurteile erfasst werden (<i>Steffen Zitzmann, Wolfgang Wagner & Martin Hecht</i>)	1: Entwicklung und Erprobung eines Instruments zur Erfassung der subjektiven Sichtweise von Kindern auf die Kindertagesbetreuung in Zeiten der Corona-Pandemie (<i>Susanne Rahmann, Magdalena Molina Ramirez & Susanne Kuger</i>)
	2: Der Miteinbezug von aggregierten Prätest-Werten auf Gruppenebene: Wann ist dieser notwendig und wann (un-)angebracht? (<i>Peter Edelsbrunner</i>)	2: Vor lauter Skalen das Konstrukt nicht mehr sehen: Synthese von Messinstrumenten zu akademischem Betrugsverhalten zu einem umfassenden Maß (<i>Tanja Fritz, Hernán González Cruz, Selma Rudert, Stefan Janke & Martin Daumiller</i>)
	3: Wenn Zeitpunkte nicht nur in Personen sondern auch in Gruppen genestet sind: Modellierung von States und Traits auf Individual- und Klassenebene (<i>Cora Parrisius, Hanna Gaspard, Steffen Zitzmann & Benjamin Nagengast</i>)	3: Entwicklung einer Methode zur Erfassung von „Whole-Class-Scaffolding“ im Rahmen schulischen Unterrichts (<i>Rico Hermkes, Gerhard Minnameier, Manon Heuer-Kinscher & Benjamin Herbert</i>)
	4: Über das atypische, aber vorteilhafte Verhalten von hierarchischen Bayesianischen IRT-Modellen (<i>Christoph König & Rainer Alexandrowicz</i>)	4: Auswahl und Aufgaben von Experten bei der Testkonstruktion (<i>Klaus Beck</i>)
10.30 - 10.45	Kaffeepause	

Programm

2. und 3. Dezember



METHODISCHE HERAUSFORDERUNGEN in der empirischen Bildungsforschung

10.45 - 12.15	Symposium III Herausforderungen bei der Messung der Wirkungen von Unterricht	Vortragssession V Automatisierung & Digitalisierung 2
	<i>Chairs: Carmen Köhler & Alexander Naumann</i> <i>Diskutant: Wolfgang Wagner</i>	
	1: Lässt sich das Potenzial zur kognitiven Aktivierung im Unterricht über Unterrichtsmaterialien erfassen? (<i>Benjamin Herbert</i>)	1: Generierung von Log-Files bei Onlineuntersuchungen durch Computer Vision (<i>Björn Mattes, Niclas Dobbertin & Stephanie Pieschl</i>)
	2: Instruktionssensitivität von Maßen nichtkognitiver Lernergebnisse (<i>Alexander Naumann, Burkhard Gniewosz, Jan Hochweber & Johannes Hartig</i>)	2: Automatisierte Codierung von Berufsangaben mittels BERT (<i>Dennis Föste-Eggers, Hayastan Avetisyan, Parisa Safikhani & David Broneske</i>)
	3: Detektion von Unterrichtseffekten – Entscheidung zwischen dem kovarianzanalytischen Ansatz und dem Change-Score-Ansatz in Paneldaten mit zwei Messzeitpunkten (<i>Carmen Köhler, Johannes Hartig & Alexander Naumann</i>)	3: Algorithmus für Computerized Adaptive Testing zur automatisierten Leistungsrückmeldung. Simulationsstudie am Beispiel eines Studieneingangstests in Mathematik (<i>Stefan Behrendt, Jan Köllner, Kristina Kögler & Christine Sälzer</i>)